

Schleswig-Holsteinischer Landtag

Stenographischer Dienst

N i e d e r s c h r i f t

Finanzausschuss

90. Sitzung

am Donnerstag, dem 9. Januar 2003, 10:00 Uhr,
in Sitzungszimmer 138 des Landtages

Anwesende Abgeordnete

Ursula Kähler (SPD)

Vorsitzende

Holger Astrup (SPD)

Wolfgang Fuß (SPD)

Renate Gröpel (SPD)

Birgit Herdejürgen (SPD)

in Vertretung von Günter Neugebauer

Hans-Jörn Arp (CDU)

Klaus Klinckhamer (CDU)

Berndt Steincke (CDU)

Rainer Wiegard (CDU)

Dr. Heiner Garg (FDP)

Monika Heinold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Weitere Abgeordnete

Anke Spoorendonk (SSW)

Ulrike Rodust (SPD)

Die Liste der **weiteren Anwesenden** befindet sich in der Sitzungsakte.

Tagesordnung:	Seite
1. Statistisches Landesamt	4
Vorlage des Innenministeriums Umdruck 15/2832	
2. Maßnahmen zur Vermeidung von Versetzungen in den Ruhestand wegen Dienstunfähigkeit	5
Vorlage des Innenministeriums Umdruck 15/2837	
3. Modernisierung der Haushaltswirtschaft von Bund und Ländern	6
Vorlage des Ministeriums für Finanzen und Energie Umdruck 15/2833	
4. Beförderungssituation in der Steuerverwaltung	7
5. Errichtung der „Stiftung Schloss Ahrensburg“	8
Vorlage des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur Umdruck 15/2834	
6. Verschiedenes	9

Die Vorsitzende, Abg. Kähler, eröffnet die Sitzung um 10:00 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Tagesordnung wird in der vorstehenden Fassung gebilligt.

Punkt 1 der Tagesordnung:

Statistisches Landesamt

Vorlage des Innenministeriums
Umdruck 15/2832

Auf eine Frage von Abg. Wiegard bekräftigt RL Söller-Winkler die Absicht, eine Zusammenführung der Statistischen Landesämter Schleswig-Holsteins und Hamburgs zum 1. Januar 2004 zu erreichen (Umdruck 15/2832).

MDgt Asmussen kündigt an, der Beitrag zum Statistischen Landesamt in den Bemerkungen 2003 werde auch Empfehlungen der Rechnungshöfe zur Fortentwicklung der amtlichen Statistik enthalten.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis und wird die Thematik zu gegebener Zeit wieder aufgreifen.

Punkt 2 der Tagesordnung:

**Maßnahmen zur Vermeidung von Versetzungen in den Ruhestand wegen
Dienstunfähigkeit**

Vorlage des Innenministeriums
Umdruck 15/2837

Der Ausschuss erwartet, dass die Landesregierung die im Bericht des Finanzausschusses zu Textziffer 13 der Bemerkungen 2002 des Landesrechnungshofs genannten Maßnahmen (Drucksache 15/2209) so schnell wie möglich umsetzt und die vorgesehenen gesetzgeberischen Schritte unverzüglich auf den Weg bringt, damit die entsprechenden Änderungen des Landesbeamtengesetzes möglichst Mitte des Jahres in Kraft treten können.

Der Ausschuss greift einen Vorschlag von MDgt Dr. Eggeling auf, dass Innenministerium und Rechnungshof dem Finanzausschuss bis Ende Februar einen konkreten Vorschlag zur Einrichtung der vom Ausschuss angeregten „Anlaufstelle“ für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, welche aus ihrer Tätigkeit in andere Fachbereiche wechseln möchten, unterbreiten.

Punkt 3 der Tagesordnung:

Modernisierung der Haushaltswirtschaft von Bund und Ländern

Vorlage des Ministeriums für Finanzen und Energie
Umdruck 15/2833

Auf Vorschlag der Vorsitzenden beschließt der Ausschuss, sich am 13. Februar 2003 ausschließlich und ausführlich mit dem Komplex Modernisierung der Haushaltswirtschaft, outputorientierte Budgetierung, Kosten- und Leistungsrechnung und dergleichen zu befassen.

MDgt Dr. Eggeling teilt in diesem Zusammenhang mit, der Rechnungshof werde im Frühjahr einen Bemerkungsbeitrag zum Thema KLR und zur Jahresmitte einen Sonderbericht zum Thema Schatten- und Nebenhaushalte vorlegen.

Punkt 4 der Tagesordnung:

Beförderungssituation in der Steuerverwaltung

M Möller räumt ein, nachdem man im letzten Jahr 150 mögliche Beförderungen, insbesondere im mittleren Dienst, aus Budgetgründen nicht habe vollziehen können, dass die Beförderungsmöglichkeiten (274 mögliche Hebungen von der Besoldungsgruppe A6 nach A7) auch in diesem Jahr bei weitem nicht ausgeschöpft werden könnten, weil das Personalbudget außerordentlich knapp bemessen sei. An dieser Stelle teilt er mit, dass Baden-Württemberg und Schleswig-Holstein federführend eine Initiative vorbereiteten, Kfz- und Mineralölsteuer zusammenzulegen.

Abg. Heinold bittet das Finanzministerium, die finanziellen Auswirkungen der möglichen Beförderungen zu beziffern.

Der Ausschuss erwartet von der Landesregierung, dass sich die Beförderungssituation in der Steuerverwaltung nicht schlechter darstelle als in anderen Bereichen der Landesverwaltung.

Punkt 5 der Tagesordnung:

Errichtung der „Stiftung Schloss Ahrensborg“

Vorlage des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur
Umdruck 15/2834

Der Ausschuss nimmt den Bericht ohne Aussprache zur Kenntnis.

Punkt 6 der Tagesordnung:

Verschiedenes

Der Ausschuss nimmt die Einladung von M Möller zum traditionellen Haushaltsresteessen am Mittwoch, 22. Januar 2003, 18:30 Uhr, Kantine des Finanzministeriums, dankend an.

Die Vorsitzende, Abg. Kähler, schließt die Sitzung um 11:10 Uhr.

gez. U. Kähler

Vorsitzende

gez. Ole Schmidt

Geschäfts- und Protokollführer